

Pressemitteilung

Stiftung Werner-von-Siemens-Ring

Katharina Fischer

19.11.2024

<http://idw-online.de/de/news843150>

Wettbewerbe / Auszeichnungen, Wissenschaftliche Publikationen
Chemie, Elektrotechnik, Energie, Informationstechnik, Verkehr / Transport
überregional



Stiftung
Werner-von-
Siemens-Ring

Neues Buch der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring präsentiert ausgezeichnete Forschungsprojekte

Berlin, 12.11.2024 – Die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring stellt in ihrem Buch „Neue Horizonte in Technik und Naturwissenschaft – Zukunftsthemen 2024“ die herausragenden Forschungsarbeiten der im letzten Jahr ausgezeichneten Jungwissenschaftler:innen vor. Janine George, Marcus Grum, Florian Schiegg und Yvonne Späck-Leigsnering dokumentieren darin ihre Projekte, die wegweisende Fortschritte in Materialdesign, KI, modernen Verkehrssystemen und im Bereich erneuerbare Energie zeigen. Das Buch erscheint am 19. November 2024 digital und ist als Printausgabe über den VDE-Verlag vorbestellbar.

Dr. Jan Fischer-Wolfarth, Geschäftsführer der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring: „Die vier Persönlichkeiten stehen exemplarisch für eine Generation von Forschenden, die sich den Herausforderungen unserer Zeit stellen und den Wandel als etwas begreifen, das es zu gestalten gilt. Wir freuen uns, diese herausragenden Forschungsbeiträge zu wichtigen Themen der Zukunft in unserer Publikation zugänglich zu machen.“

Die Autor:innen und ihre Forschungsbereiche:

Prof. Dr. Janine George ist Professorin für Materialinformatik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Leiterin der Nachwuchsgruppe „computergestütztes Materialdesign“ an der BAM. Ihre Forschung kombiniert Quantenchemie und maschinelles Lernen, um neue Materialien effizient zu entwickeln – ein Fortschritt, der die Entwicklung von Batterien und Solarzellen beschleunigen könnte.

Jun.-Prof. Dr. Marcus Grum ist Juniorprofessor für Wirtschaftsinformatik an der Universität Potsdam. Er nutzt künstliche neuronale Netze, um Geschäftsprozesse zu modellieren und zu verbessern. Seine Forschung zielt darauf ab, die Effizienz von ERP-Systemen und Produktionsmaschinen durch den Einsatz von KI zu steigern.

Dr. Florian Schiegg ist Research Engineer und Project Lead bei Bosch Research. Der Spezialist für vernetzte intelligente Verkehrssysteme hat neue Dienste entwickelt, die die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss verbessern. Seine Arbeiten sind bereits in europäische Normen eingeflossen.

Dr. Yvonne Späck-Leigsnering ist Athene Young Investigator an der TU Darmstadt und Leiterin einer Nachwuchsforschungsgruppe am Institut für Teilchenbeschleunigung und Elektromagnetische Felder. Ihre Forschung konzentriert sich auf die technische Umsetzung der Energiewende durch mathematische Modellierungen und Feldsimulationen. Zudem untersucht sie die elektromagnetische Verträglichkeit von Komponenten in Elektrofahrzeugen bei der Robert Bosch GmbH.

Das Buch „Neue Horizonte in Technik und Naturwissenschaft – Zukunftsthemen 2024“ ist hier kostenlos digital erhältlich und kann als gedrucktes Buch vorbestellt werden:

PDF-Download: <https://siemens-ring.de/wp-content/uploads/2024/11/Zukunftsthemen2024-web.pdf>

Vorbestellung Print: <https://www.vde-verlag.de/buecher/506472/zukunftsthemen-2024.html>

Über die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring:

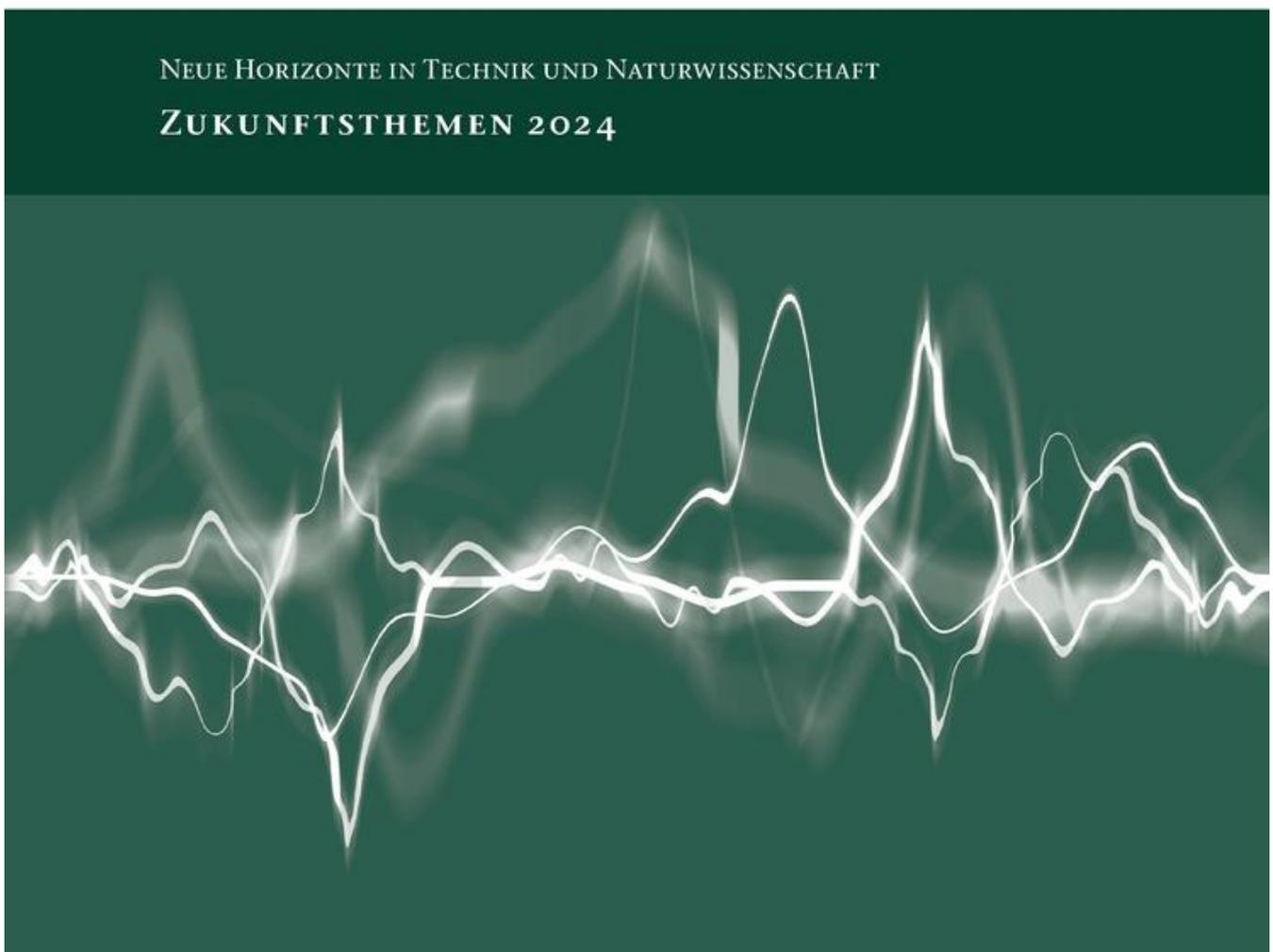
Die Auszeichnung von Lebensleistungen in Technik- und Naturwissenschaften, die Förderung von Forschungstalenten sowie die Förderung der aktuellen Technikforschung sind erklärte Ziele der Stiftung. Der Werner-von-Siemens-Ring und die mit dem Ringpreis ausgezeichneten Persönlichkeiten sind seit über 100 Jahren wichtige Orientierungspunkte und Motivation immer neuer Generationen von Forscher:innen in den Technik- und Naturwissenschaften. Dafür engagieren sich im Stiftungsrat sowohl Ringträger:innen als auch hochrangige Vertreter:innen technisch-naturwissenschaftlicher Fachgesellschaften: der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, des Bundesverbands der Deutschen Industrie und des Deutschen Verbands Technisch-Wissenschaftlicher Vereine. Der Werner-von-Siemens-Ring gilt als die höchste deutsche Auszeichnung für Personen, die durch ihre Leistung technische Wissenschaften wesentlich vorangebracht oder als Forschende neue technische Wege erschlossen haben.

Der Werner-von-Siemens-Ring wird 2024 an Dr. Peter Kürz (ZEISS SMT) und Dr. Michael Kösters (TRUMPF) für ihre bahnbrechenden Entwicklungen für die High-NA-EUV-Lithographie verliehen.

Zu den Ringträger:innen der letzten Jahre gehören Stefan Hell (Nano-Mikroskopie), Uğur Şahin, Özlem Türeci, Christoph Huber und Katalin Karikó (mRNA-basierte Wirkstoffe) sowie Jens Frahm (Erfinder des medizinischen MRT). Der Werner-von-Siemens-Ring wird seit 1916 verliehen. Die VDI/VDE-IT GmbH betreut die Geschäftsstelle der Stiftung. Weitere Informationen unter: <https://siemens-ring.de>

Pressekontakt:

Stiftung Werner-von-Siemens-Ring
Katharina Fischer | Telefon: +49 (0) 30 310078 155
E-Mail: katharina.fischer@siemens-ring.de



Cover des Buchs Zukunftsthemen 2024
Design: Burga Fillery
Stiftung Werner-von-Siemens-Ring/Burga Fillery